

JIM – das Institut für Jazz und  
Improvisierte Musik präsentiert



# WinterJazzNites 2022

## Sonic Lab:

MI 19.01. \_\_ 16.00 – 20.30 Uhr

DO 20.01. \_\_ 16.00 – 20.30 Uhr

FR 21.01. \_\_ 17.00 – 20.15 Uhr

## Livestream:

<https://www.bruckneruni.at/de/live/>

Von der ABPU ins Wohnzimmer – die WinterJazzNites

Koordination:  
Peter Herbert & Martin Stepanik

Eintritt frei

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.  
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivi-  
täten auf der Website und auch in Social Media  
Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.  
Weitere Informationen finden Sie unter  
<https://www.bruckneruni.at/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz  
T +43 732 701000 280  
[events@bruckneruni.at](mailto:events@bruckneruni.at)  
[www.bruckneruni.at](http://www.bruckneruni.at)

# \_ WINTER JAZZ NITES 2022 \_

MI 19. - FR 21.01.2022

Livestreams von der Bruckneruni direkt ins Wohnzimmer



## „Die Welt als Wille und Vorstellung“

„Aus der Nacht der Bewußtlosigkeit zum Leben erwacht findet der Wille sich als Individuum in einer end- und grenzenlosen Welt unter zahllosen Individuen, alle sterbend, leidend, irrend; und wie durch einen bangen Traum eilt er zurück zur alten Bewußtlosigkeit.“[99]

Das Motto unserer diesjährigen WinterJazzNites findet man bei Schopenhauer auf hunderten Seiten von allen Aspekten aus durchleuchtet.

Wir können und wollen mit unserer Musik nicht weniger und nicht mehr als zur Vorstellung und zur Schaffung einer besseren Welt beitragen.

Die persönliche Anwesenheit unseres „Artist in Residence“ Nguyen Le müssen wir aus Covid-Maßnahmen-Beschränkungen diesmal auch unserer Imagination überlassen und hoffen ihn bei den SummerJazzNites bei uns zu haben.

Herzlich willkommen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Stepanik', with a long horizontal stroke extending to the right.

Martin Stepanik  
(Institutsdirektor JIM)

### Veranstalter

**Anton Bruckner Privatuniversität**  
Hagenstraße 57 // 4040 Linz  
[www.bruckneruni.at](http://www.bruckneruni.at)

### Koordination

**Peter Herbert & Martin Stepanik**  
JIM – Institut für Jazz und Improvisierte Musik

### Livestream

<https://www.bruckneruni.at/live/>  
Programmänderungen vorbehalten!

## — MI 19.01.2022 —

16:00 – 16:45

### MICHAEL PROWAZNIK

// Abschluss KMA Percussion Jazz  
// Band FuzzNoir

**Band:**

Michael Prowaznik // drums  
Ahmad Schiffner // saxophone  
Peter Rom // guitar  
Raphael Preuschl // bass

**Beschreibung:** Eine der Bands aus den Anfängen die eine gehörige Portion Neugewürz in die Suppe streute, war das Quartett FuzzNoir, das nun nach 14 Jahren den gemeinsamen Faden wieder aufnahm. Mit dabei Wolfgang Schiffner, damaliger Aufseher erregender neuer Altsaxophon-Stilist, der sich im Zuge einer musikalischen Auszeit, die jetzt beendet scheint, dem Sufismus zuwandte und nun den Vornamen Ahmad trägt. Und nach wie vor ein stupender Spieler ist. Seine Mitstreiter sind mittlerweile zentral Persönlichkeiten des Jazzgeschehens vor Ort mit paneuropäischem Wirkungskreis.

Dem musikalischen Breitbandverständnis der Protagonisten entsprechend, schimmern verschiedenste Stileinflüsse durch den primären Jazz-Korpus der Stücke. Alles Originale. Von der Rockmuskulatur, als prägendste „Nährstoffergänzung“ bis zu beispielsweise afrikanischem Highlife. Korrespondierende Improvisationskunst auf höchstem Level mit großem Ohrenmerk auf dem Kollektivklang. Dahinter steckt ausgiebiger Spieldrang und stürmische Vitalität. Musik wie eine Tauschicht, frisch und fliehend. Sie besteht bravourös den Test der Zeit. Wrooom Zack, das hat gegessen. Bitte dranbleiben. – Hannes Schweiger (Porgy&Bess Konzertkritik)

17:15 – 18:00

### NGUYEN LE

// Peter Herbert's Improv ensemble plays the music of Nguyen Le

**Band:**

Agnes Bischof // flutes  
Timon Grohs // guitar  
Cynthia Marton, Ema Veljkovic // cello  
Sabrina Maurer // violin  
Flora Geisselbrecht // viola  
Aurelia Wicher // percussion  
Alexander Hewitt, Jakob Peham // drums  
Sebastian Göller // trumpet  
Paul Temmel // piano  
Simon Ramoser // e-bass  
Nguyễn Lê // guitar, compositions



## — MI 19.01.2022 —

Like every semester Peter Herbert invites a guest of honors and studies his music with the students of his Improv ensemble, in this case it is Nguyễn Lê, and at the Jazznites this ensemble performs with the composer/musician live, despite difficult times at the moment!

Guitarist Nguyễn Lê, born in the multi-cultural capital Paris to Vietnamese parents, is a self-taught musician, majored in Philosophy & Visual Arts. He is recognized as a figure of a cross-over world which englobes Jazz as much as Rock & Ethnic Music.

His recording career began in 1985, with the group Ultramarine, which incorporated Jazz with elements of African & Caribbean, & which 2nd album, "DE" was considered 1989's "Best World Music Album" in the French press. After being part of the French National Jazz Orchestra, Le released his first solo album, "Miracles" recorded with American jazz stalwarts Peter Erskine, Marc Johnson and Art Lande.

Since 1995 Lê released 19 albums on his name, including : „Tales from Viêt-Nam" (1996) on which he explores and celebrates his roots, the North African inspired „Maghreb & Friends" (1998), „Purple" (2002), a CD about Jimi Hendrix, which sold 26 000 copies today; „Songs of Freedom", an exotic & eccentric rendition of Pop Hits from the 70's – a « Masterpiece » for the french press; „Celebrating the Dark Side of the Moon" a Pink Floyd tribute in bigband and „Streams", a jazz quartet based on personal compositions infused by ethnic music. „Overseas", his last album celebrates the soul of today's Vietnam through its migrations. It is the score for show involving dance, scenery & circus arts.

He has received many awards : « Django d'Or » in 2006, « Chevalier des Arts & des Lettres » & « Best Musician of the Year » in France 2011, „Man of the Year 2013" & „Best show of 2014" in Vietnam. He was nominee for „Victoires de la Musique 1998" & „2015 best international guitarist" for German Echo Jazz.

Le collaborated with leading musicians from all over the world including Michel Portal, Henri Texier, Paolo Fresu, Kudsi Erguner, Tran Van Khê, Hariprasad Chaurasia, Vince Mendoza, Uri Caine, Gil Evans, Quincy Jones, Ornette Coleman, Ray Charles, Herbie Hancock, Youn Sun Nah, Dhafer Youssef...

Through all his projects, Lê carries some of the most compelling World Jazz fusion created to date, & establish himself as one of the most inventive guitarists/composers today.

**Written after Robert Kaye's article in Rythm Magazine (USA)**

## — MI 19.01.2022 —

18:30 - 19:15

### LOTHAR BEYSchLAG

// Abschluss PBA Trompete Jazz

// Lancelot

**Band:**

Lothar Beyschlag // trumpet, flugelhorn

Daniela Gschirtz // vocals

Maximilian Kanzler // vibraphon

Sarah Brait // bass

Marco Mrcela // drums

**Beschreibung:** Lancelot, ein Projekt initiiert von dem bayrischen - vom Chiemsee stammenden - Trompeter Lothar Beyschlag.

Die Quintett-Besetzung, bestehend aus Schlagzeug, Gesang, E-Bass, Trompete/Flügelhorn und Vibraphon, versprüht mit Stücken von unter anderem Leonard Cohen, The Beatles und Harry Pepl ihren ganz eigenen charakteristisch, melodischen Sound.

Mit Mut zur Einfachheit, Ausflügen in die freie Improvisation sowie in vielschichtige Pop- und Jazzwelten, schaffen sie atmosphärische Klangräume.

— MI 19.01.2022 —

19:45 – 20:30

## LAN STICKER

// Abschluss KBA Schlagwerk Jazz

// Lanquadrat // „Lonely with my friends“

### Band:

Thomas Liesinger // trumpet

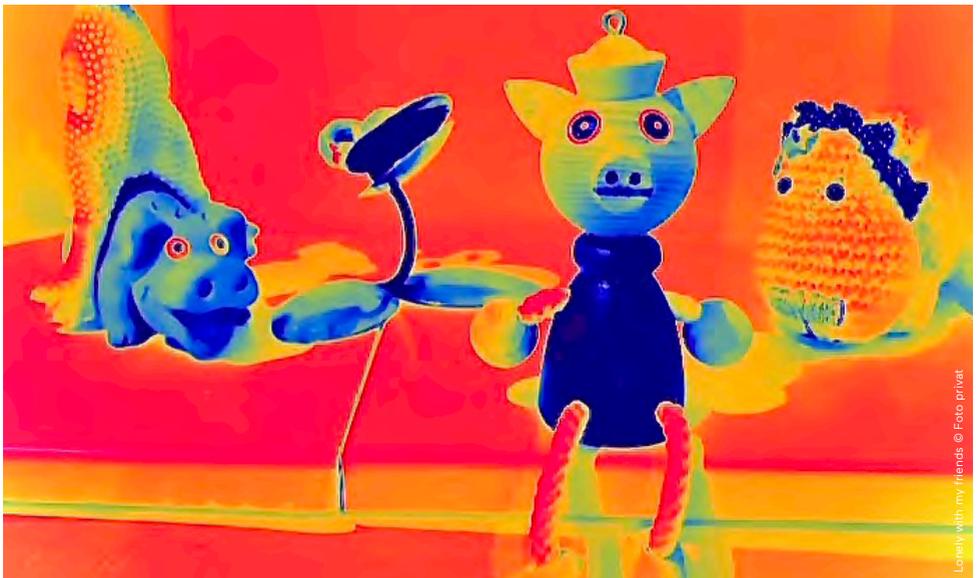
Bernhard Hadriga // guitar

Jul Diller // piano

Helene Glüxam // acoustic bass

Lan Sticker // drums

**Beschreibung:** Lan Sticker beginnt sein Konzert mit dem Titel "Me, myself and Ei". Eine freie Improvisation, bei der sich der Schlagzeuger mit Midi-Key-board und diversen elektronischen Sounds und Samples begleitet. Das Stück ist eine Auseinandersetzung mit dem Verlust der Solidarität in der Gesellschaft und den Emotionen, die man als Schlagzeuger während der diversen Lock-downs durchlaufen kann. Im zweiten Teil des Sets wird er von Kolleg\*innen mit Gitarre, Klavier, Trompete und Kontrabass unterstützt. Das Quintett verbindet akustische Klänge mit elektronischen Sounds und hat Spaß an ungeraden Rhythmen sowie rhythmischen Verschiebungen. Die Eigenkompositionen münden schließlich in zeitgenössische Improvisation. Das Konzert von Lan Sticker ist ein Auszug seines musikalischen Weges der letzten Jahre.



**\_\_ DO 20.01.2022 \_\_**

**16:00 - 16:45**

**LUKAS SCHMIDLEHNER**

// Abschluss PBA Gitarre Jazz

// reflecting and dreaming

**Band:**

Stefan Bramberger // diaonic harmonica

Maximilian Kanzler // vibraphone

Sarah Brait // e-bass

Jakob Peham // drums

Lukas Schmidlehner // guitar & composition

**Beschreibung:** Unter dem Projekttitel „reflecting and dreaming“ versammelt Lukas Schmidlehner Weggefährter:innen seiner Studienzeit an der Anton Bruckner Privatuniversität, um gemeinsam einen musikalischen Rück- und Ausblick zu gestalten.

Zu hören sind ausgewählte „Standards“ aus Jazz und Pop, sowie Eigenkompositionen die während des Studiums entstanden.

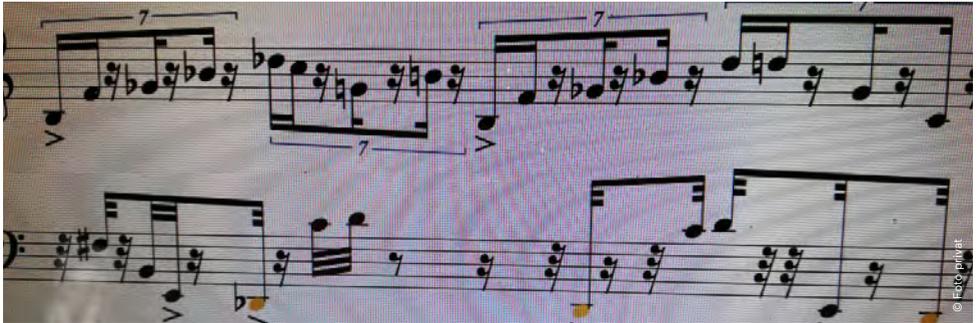


**DO 20.01.2022**

17:15 - 18:00

## **JIM COMPOSER'S ENSEMBLE**

// with Christoph Cech



### **Band:**

Omid Darvish // vocals  
David Lehner // clarinette  
Benjamin Mark // trumpet  
Isaac Knapp // trumpet  
Orwa Faraj Alshoufi // oud  
Odysseas Manidakis // bouzouki  
Te En Chen // guzheng, bandoneon  
Bilge Kaan Kus // e-guitar  
Bernhard Hadriga // e-guitar  
Carlos Miguel Gonzalez Bolanos // e-guitar  
Elias Huemer // piano, keyboards  
Almonther Alshoufi // 5 string E Bass  
Felix Bürger // drums  
Sabrina Maurer // violin  
Anna Maria Dörfler // violin, viola  
Marlene Geisselbrecht // viola  
Christoph Cech // musikalische Organisation

**Beschreibung:** Im JIM Composer´s Ensemble treffen sich (teilweise mit-spielende) Komponist\*innen mit Interpret\*innen.

Unter dem Eindruck verschiedenster Spielsituationen entstehen neue Ideen, neues Material. So formen sich Stücke, deren kompositorischer Zugriff von geleiteter Improvisation bis komplett notiert reicht. Das Ausprobieren, die Labor-situation - die Kommunikation.

Das ist der Turbo für die Entstehung von Neuem - nie und nimmer zu toppen von digitalen Krücken.

— DO 20.01.2022 —

18:30 - 19:15

## DUDLI'S GROOVE RESEARCHERS

// with Joris Dudli

### Band:

Nikolaus Kloucek // guitar  
Axel Rosenegger // keyboards, vocals  
Elias Huemer // keyboards  
Michael Gramer // e-bass  
Daniel Semmelrock // drums  
Joris Dudli // MC

### Programm:

- 1) As Of Now // J. Dudli
- 2) Little Bee's Poem // B. Hutcherson
- 3) I Got A Feelin' // Black Eyed Peas (arr. W. Fischbacher)
- 4) Someday To Be With You // J. Dudli

**Beschreibung:** Wenn sich 11/8 in viele interessante Teile zerlegen lässt, klingt das wie Mathematik, doch sind die Groove Researchers immer auf der Suche nach dem Feeling in der Musik, was sie sie im Funk, Soul und anderen Verwandten des Jazz finden!

If 11/8 can be broken down into many interesting parts, it sounds like mathematics, but the Groove Researchers are always looking for the feeling in the music, they find it in funk, soul and other relatives of jazz!



— DO 20.01.2022 —

19:45 – 20:30

## PHILOMENA JUEN 4TET

// mantis space

### Band:

Philomena Juen // vocals  
Axel Rosenegger // piano  
Lukas Märkl // e-bass  
Jonas Kocnik // drums



Mantis Space © Coralie Bernard

### Beschreibung:

Oh wie schön die Veilchen blühen  
Wenn Jonas, Lukas, Axel und Philo  
Ihre Lieder spielen

Noch ganz frisch mit ganz viel groove  
Werden sogar Steine smooth

Mit viel Soul und Energie  
Verwandeln sich Wörter in Philo-sophie  
Um bessere Reime wie diese zu hören  
Seit dabei wenn mantis space eure Ohren verwöhnen.

(Philomena Juen)

— FR 21.01.2022 —



a.R-Project © Dino Bossini

17:00 - 17:45

## ANNA REISIGL

// Abschluss PBA E-Bass Jazz  
// Drehwerk // a.R-Project

### Band:

Valerie Costa // vocals  
Max Glanz // tenor sax, soprano sax  
Florian Reider // piano  
Felix Heiß // piano  
Raffael Auer // drums  
Anna Reisigl // electric bass

**Beschreibung:** Im Zuge ihres Abschlusskonzertes präsentiert die Bassistin Anna Reisigl ihre Eigenkompositionen in Trio- („Drehwerk“) und Quintett-Besetzung („a.R-Project“): moderner Klavier-Trio-Sound gefolgt von pattern-orientierter Musik, welche Rhythm Section mit einer zweistimmigen Einheit aus Vocals und Sax vereint und sich meist in Odd Metern wiederfindet.

— FR 21.01.2022 —

18:15 - 19:00

**THOMAS STRAUB**

// Abschluss PBA Trompete Jazz

**Band:**

Patrick Pillichshammer // drums

Philipp Wohofsky // keys

Alexander Mattheis // bass

Valentin Goidinger // guitar

Andreas Holler // sax, flute

**Programm:**

1) light skinned beauty // Theo Croker

2) Minor Silverstein // John Raymond

3) Una Rosa Blanca // Ibrahim Maalouf

4) Sunset Vale // Till Brönner

5) Triceratops/The Caller // Ruby Rushton

6) Go by Richard, Not by Dick // Organ Freeman



— FR 21.01.2022 —

19:30 – 20:15

## GMC – GOIDINGER-MATHEIS-COLLECTIVE

// Abschluss Schwerpunkt Theorie und Komposition



GMC © Rosa Fürpaß-Nelocny

**Beschreibung:** „A composer is a guy who goes around forcing his will on unsuspecting air molecules, often with the assistance of unsuspecting musicians.“

Unter diesem Motto sind der Gitarrist Valentin Goidinger und Bassist Alexander Matheis der Kopf ihres neuen Projektes „GMC“. Unterstützt von Ihren „nichts ahnenden“ Musiker\*Innen bilden sie eine 13-köpfige Band, die geschriebenen Kompositionen des Duos in hörbare Musik verwandelt. Einer Mischung aus modernem Jazz, Weltmusik & experimenteller Rockmusik entspringen Stücke, die mitreißen, aufregen, aber auch verzaubern können.

Kennergelernt haben sich der Tiroler und der Oberösterreicher während des Studiums an der Anton-Bruckner-Universität und gehen nun mit dem „GMC“ ihren eigenen Weg auf der Suche nach einem gemeinsamen Sound. Dabei werden sie unterstützt von einem bunten Ensemble, dessen Zusammensetzung irgendwo zwischen Rockband, Streichquartett und Big Band liegt.

**Valentin Goidinger:** Schrille Dissonanzen treffen auf beruhigende Wohlklänge. Prägnante und tanzbare Beats stehen freien und absurd geprägten rhythmischen Verstrickungen gegenüber. Jazz erfreut sich einer Symbiose mit experimentierfreudiger Rockmusik. Diese gegensätzlichen Elemente bestimmen die Musik von Valentin Goidinger.

Musikalisch mit dem Cello aufgewachsen, hat er als Jugendlicher, inspiriert durch die rockigen Klänge der 70er Jahre, die E-Gitarre als seine große Leidenschaft entdeckt. Vorerst als Autodidakt hat er ebenso schnell eine Liebe zum Jazz und

dessen harmonischer Vielseitigkeit, sowie auch zum Komponieren entwickelt. In dem Projekt „GMC“ wird seine Musik mittels einer 13-köpfigen Band wiedergegeben, welche dem Komponisten ermöglicht, frei mit verschiedensten Instrumentenklängen und Sounds zu jonglieren. Einflüsse von Frank Zappa, Weather Report oder zeitgenössischen Komponisten, wie Fausto Romitelli, sind kaum zu überhören. Dabei ist die Verbindung zum Jazz und die Freude zur Improvisation ein wesentlicher Baustein seines Programms. Diese verschiedensten Zutaten in einen Topf geschmissen, verschmelzen sich zu seiner einzigartigen Musik.

Valentin Goidinger studiert seit 2017 E-Gitarre mit dem Schwerpunkt Komposition an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz.

**Alexander Matheis:** Die Energie einer Rockband, gepaart mit harmonischen Strukturen aus Jazz und Rhythmen verschiedenster Kulturen, legt den Grundstein für die Musik des Linzer Bassisten Alexander Matheis. Darüber hinaus verschmilzt sich dieses Konzept mit Texten der langjährigen musikalischen Partnerin Pia-Sophie Denz zu einem Bild aus Impressionen und Emotionen.

Erst über Umwege hat der Oberösterreicher die Liebe zu seinem Instrument, dem E-Bass, entdeckt. Geprägt durch die (Rock-)Musik der 70er und 80er Jahre, spielt auch der Hang zu Jazz und weltmusikalischen Einflüssen eine große Rolle in seiner Kompositionsarbeit. In „GMC“ werden diese Texturen eingefangen. Ein Mix aus kompositorisch ausgefeilten Passagen und improvisatorischer Weitläufigkeit prägt den Stil seiner Musik.

Alexander Matheis studiert seit 2017 E-Bass mit den Schwerpunkten Komposition und Perkussion an der Anton-Bruckner Privatuniversität Linz.

**Band:**

- Valentin Goidinger // e-guitar, composition
- Margit Gruber // violin
- Alexander Matheis // e-bass, composition
- Mira Gregoric // violin
- Valerie Fritz // cello
- Pia-Sophie Denz // vocals, lyrics
- Andreas Holler // saxophone
- Jakob Gschwandtner // drums, percussion
- Chris Kronreif // saxophone
- Marco Mrcela // drums, percussion
- Jonathan Banholzer // trumpet
- Jonas Kastenhuber // piano
- Lothar Beyschlag // trumpet

# — WINTER JAZZ NITES 2022 —

## MI 19.01.2022

16:00 - 16:45

### **MICHAEL PROWAZNIK**

// Abschluss KMA Percussion Jazz

17:15 - 18:00

### **NGUYEN LE**

// Peter Herbert's Improv ensemble plays the music of Nguyen Le

18:30 - 19:15

### **LOTHAR BEYSCHLAG**

// Abschluss PBA Trompete Jazz

19:45 - 20:30

### **LAN STICKER**

// Abschluss KBA Schlagwerk Jazz

## DO 20.01.2022

16:00 - 16:45

### **LUKAS SCHMIDLEHNER**

// Abschluss PBA Gitarre Jazz

17:15 - 18:00

### **JIM COMPOSER'S ENSEMBLE**

// with Christoph Cech

18:30 - 19:15

### **JORIS DUDLI'S ENSEMBLE**

// with Joris Dudli

19:45 - 20:30

### **PHILOMENA JUEN 4TET**

// mantis space

## FR 21.01.2022

17:00 - 17:45

### **ANNA REISIGL**

// Abschluss PBA E-Bass Jazz

18:15 - 19:00

### **THOMAS STRAUB**

// Abschluss PBA Trompete Jazz

19:30 - 20:15

### **ALEX MATHEIS & VALENTIN GOIDINGER**

// Abschluss Schwerpunkt Theorie und Komposition

Alle Veranstaltungen finden im Sonic Lab der Anton Bruckner Privatuniversität statt, jedoch ohne Zuseher vor Ort. Die Konzerte werden live gestreamt.

Programmänderungen vorbehalten.

Das Institut für Jazz und Improvisierte Musik wünscht Ihnen gute Unterhaltung!

**LIVESTREAM: [WWW.BRUCKNERUNI.AT/LIVE/](http://WWW.BRUCKNERUNI.AT/LIVE/)**